

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte Top31

Wärmedämmplatte aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum nach EN 13163



Charakteristik

- Anwendung**
- außen
 - als Dämmplatte in Wärmedämm-Verbundsystemen
 - Befestigung geklebt oder geklebt-gedübelt
 - nicht geeignet im Sockelbereich und erdberührten Bereich

- Eigenschaften**
- Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D : 0,031 W/(m*K)
 - Brandverhalten E nach EN 13501-1
 - grau

- Format**
- 100 x 50 cm
 - Kanten: stumpf
 - Plattendicken siehe Produktprogramm

- Besonderheiten/Hinweise**
- Anwendungstyp EPS-F nach ÖNORM B 6000

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN 12086	20 - 50	
Kurzzeitige Wasseraufnahme	EN 1609	$\leq 1 \text{ kg/m}^2$	
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ		0,031 W/(m*K)	
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	EN 1607	$\geq 150 \text{ kPa}$	
Biegefestigkeit	EN 12089	$\geq 100 \text{ kPa}$	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

- Anforderungen**
- Untergrund generell:
- fest, eben, trocken, klebegeeignet
 - frei von Fetten und Staub

Hinweis:

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte Top31

- Prüfen, ob die vorhandene Beschichtung mit dem Kleber dauerhaft verträglich ist.
- Untergrundunebenheiten bis 20 mm dürfen mit dem Kleber überbrückt werden.
- Größere Unebenheiten mechanisch oder durch einen Außenputz gemäß EN 998-1 ausgleichen.
- Die Ebenheitstoleranzen gemäß DIN 18202 sind einzuhalten.

Vorbereitungen Die Angaben sind im Technischen Merkblatt der verwendeten Klebmasse beschrieben.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Untergrund- und Lufttemperatur: gemäß Klebe- und Armierungsmörtel/Unterputz

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	stumpf	1,00	m ² /m ²

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung und Flächeneinteilung. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Applikation

Kleberauftrag manuell/maschinell auf die Dämmplatte:
 Randwulst-Punkt-Verklebung:
 Die Verklebung erfolgt am Rand umlaufend mit einer ca. 5 cm breiten Wulst. Plattenmittig werden drei handtellergröße Batzen platziert. Die Klebekontaktfläche muss mindestens 40 % betragen.

Kleberauftrag maschinell auf die Wand:
 Wulstförmiger Auftrag:
 Klebekontaktfläche mind. 60 %, max. Abstand der Klebewülste 10 cm.

Vollflächige Verklebung:
 Nur möglich bei ebenen Untergründen. Kleberauftrag mit der Zahntraufel auf die Dämmplatte oder maschinell auf die Wand. Die Klebekontaktfläche muss mindestens 80 % betragen.

Dämmplatten im Verband, von unten nach oben, fluchtgerecht, planeben und press gestoßen auf den vorbehandelten Untergrund anbringen. Versätze an den Plattenstößen sind zu vermeiden. Es ist darauf zu achten, dass auf die Plattenstirn- und Längsseiten kein Klebemörtel kommt. An allen Gebäudeecken ist eine Verzahnung in Plattendicke herzustellen (versetzte Stöße) und auf eine lot- und fluchtgerechte Eckausbildung zu achten.

Bei neuwertigen Untergründen gemäß ÖNORM B 6400-1 kann eine ausschließliche Verklebung erfolgen. Bei nicht neuwertigen Untergründen gemäß ÖNORM B 6400-1 müssen die Dämmplatten nach ausreichender Trocknungszeit des Klebers zusätzlich mit zugelassenen Tellerdübeln mechanisch befestigt (verdübelt) werden.

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte Top31

Zur Erzielung einer ebenen Oberfläche sowie bei einer eventuell durch UV-Einwirkung/Sonneneinstrahlung beschädigten Oberfläche, muss diese nach ausreichender Trocknungszeit des Klebers mit einem Schleifbrett abgeschliffen werden.

Brandschutzmaßnahmen sind lt. OIB-Richtlinie 2 bzw. Vorgabe der zuständigen Brandschutzbehörde zu planen.

Bewehrung:

Der Unterputz kann händisch oder maschinell aufgebracht werden. Bei maschinellem Auftrag ist der Unterputz in einem Arbeitsgang aufzutragen und anschließend eben zu ziehen. Das Textilglasgitter wird in den frischen Unterputz entweder in senkrechten oder waagrechten Bahnen faltenfrei verlegt. Die Überlappung der Bahnen muss mindestens 10 cm betragen. Um eine ausreichende Überdeckung mit Unterputz sicherzustellen, muss das eingebettete Textilglasgitter nass in nass mit Unterputz überzogen werden. Die Unterputz-Mindestdicke und Lage des Textilglasgitters gemäß ÖNORM B 6400-1 ist einzuhalten.

Fassadenöffnungen:

Dämmplatten entsprechend zuschneiden (ausklinken, „Stiefelschnitt“) und übergreifend verarbeiten, da eine Fortführung der Dämmplattenfugen über die Ecken der Fassadenöffnung zu vermeiden ist.

Plattenfugen:

Eventuelle Fehlstellen oder offene Plattenstoßfugen müssen gemäß ÖNORM B 6400-1 geschlossen werden.

Gebäudedehnfugen:

Im Gebäude vorhandene Dehnungsfugen müssen im Wärmedämm-Verbundsystem übernommen werden.

Die aktuelle Sto-Verarbeitungsrichtlinie sowie die Technischen Merkblätter der verarbeiteten Produkte sind zu beachten.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Transport:

- Die Produkte sorgfältig behandeln.
- Die Produkte vor Beschädigung bei Transport und Verarbeitung schützen, besonders im Randbereich und Eckbereich.
- Beschädigungen und Verschmutzungen vermeiden.

Dämmplattenverlegung:

- Beschädigte, verwitterte, nasse oder verschmutzte Dämmplatten nicht verwenden.
- Befestigte Dämmplatten vor Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen schützen.
- Die Dämmplatten zeitnah beschichten, um sie vor Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen zu schützen.

Nicht in Verbindung mit aromatischen Lösemitteln bringen.

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte Top31

Liefern

Verpackung Bund

Lagerung

Lagerbedingungen

Lagern:

- Trocken und sauber lagern.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeit schützen.
- Vor Beschädigungen schützen.
- Die Dämmplatten bei einer Lagerung im Freien vor Witterungseinflüssen schützen, z. B. mit einer Gewebeplane abdecken.

Gutachten / Zulassungen

ETA-09/0058	StoTherm Classic 5 (EPS und StoArmat Classic plus/Classic plus QS) Europäische Technische Zulassung
ETA-09/0266	StoTherm Classic 8 (Holzbau – EPS und StoArmat Classic plus/ StoPrefa Armat) Europäische Technische Zulassung
ETA-20/0465	StoTherm Classic 11 (EPS und StoArmat Classic HD + StoAdditiv HD) Europäische Technische Zulassung
ETA-23/0273	StoTherm Classic AimS (EPS und StoArmat Classic AimS) Europäische Technische Zulassung
ETA-05/0130	StoTherm Vario 1 (EPS und StoLevell Uni) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0045	StoTherm Vario 3 (EPS und StoLevell Novo) Europäische Technische Zulassung
ETA-06/0107	StoTherm Vario 4 (EPS und StoLevell Duo/Duo plus) Europäische Technische Zulassung
ETA-03/0037	StoTherm Vario 5 (EPS und StoLevell Alpha) Europäische Technische Zulassung
ETA-12/0561	StoTherm Vario 7 (EPS und StoLevell FT) Europäische Technische Zulassung
ETA-19/0443	StoTherm Vario 8 (Holzbau – EPS und StoLevell Duo/Duo plus/Uni/Novo/FT) Europäische Technische Zulassung
BTZ-0021	StoTherm Vario mit harten Bekleidungen (EPS und StoLevell Uni/Duo/Duo plus) Bautechnische Zulassung (Österreich)

Kennzeichnung

Produktgruppe Dämmplatte

Sicherheit Sicherheitsdatenblatt beachten.

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte Top31

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto Ges.m.b.H.
Richtstraße 47
A – 9500 Villach
Telefon: +43 4242 / 33133-0
Telefax: +43 4242 / 34347
info.at@sto.com
www.sto.at

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte Top31

Systemklasse gemäß ÖNORM B 6400-1									
Expandierter Polystyrol-Hartschaum EPS-F gemäß ÖNORM B 6000									
Art der mechanischen Befestigung			mechanische Befestigung <i>T-Schema</i>				mechanische Befestigung <i>W-Schema</i>		
			versenkte mechanische Befestigung				versenkte mechanische Befestigung		
			oberflächenbündige mechanische Befestigung (Dübel gemäß ÖNORM B 6400 Teil 2)	Sto-Thermodübel II UEZ 8/60	Sto-Thermodübel II UEZ 8/60 + Sto-Dübelversenksteller	Sto-Ecotwist UEZ 8	oberflächenbündige mechanische Befestigung (Dübel gemäß ÖNORM B 6400 Teil 2)	Sto-Thermodübel II UEZ 8/60	Sto-Thermodübel II UEZ 8/60 + Sto-Dübelversenksteller
Wärmeleitfähigkeit	d [mm]	Rohdichte							
$\lambda_D \leq 0,040 \text{ W/mK}$ (Nennwert) TR ≥ 150	10	15 - 18 kg/m³	-	-	-	-	-	-	-
	20		-	-	-	-	-	-	-
	30		-	-	-	-	-	-	-
	40		-	-	-	-	-	-	-
	50		-	-	-	-	3	-	-
	60		-	-	-	-	2	-	-
	70		-	-	-	-	1	-	-
	80		-	-	-	-	1	-	-
80	1	-	-	-	-	1	2	-	
90	1	-	-	-	-	1	2	-	
≥ 100	1	-	-	-	-	1	1	-	1

versenkte mechanische Befestigung

Keine mechanische Befestigung im T-Schema (KEINE Systemklassenprüfung!). Bei mechanischer Befestigung mit Senkfräser (W-Schema) ist die Systemklasse aus der Spalte "oberflächenbündige mechanische Befestigung" zu entnehmen (systemklassenrelevante Dicke = Dämstoffdicke abzüglich Versenkung).

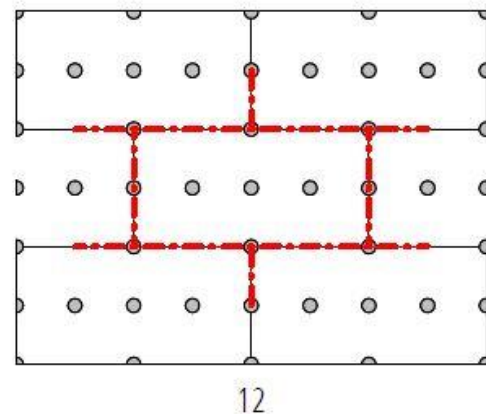
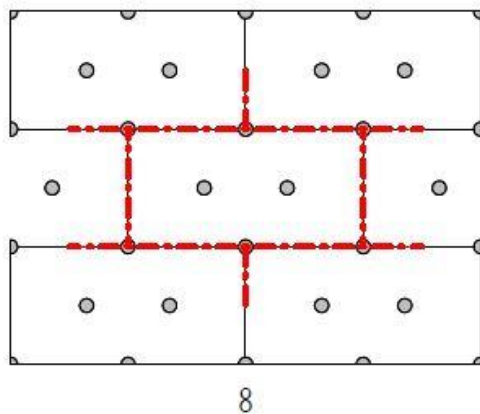
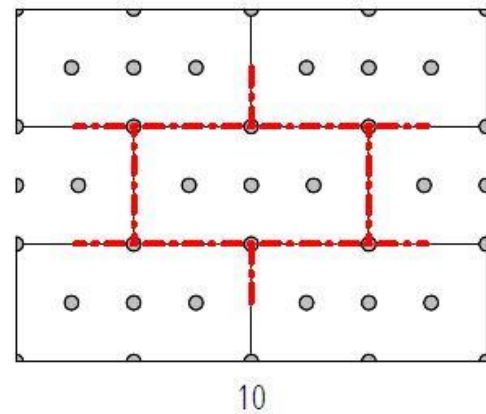
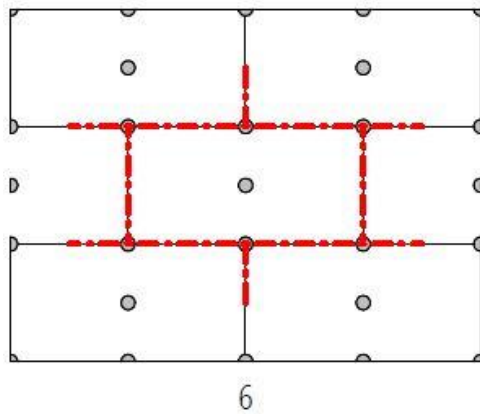
oberflächenbündige mechanische Befestigung

Eine mechanische Befestigung im T-Schema und W-Schema ist mit allen Sto-Dübeln (herkömmlicher Dübelsteller), die die Vorgaben gemäß ÖNORM B 6400 Teil 2 erfüllen, möglich.

Systemklasse gemäß ÖNORM B 6400-1

Technisches Merkblatt

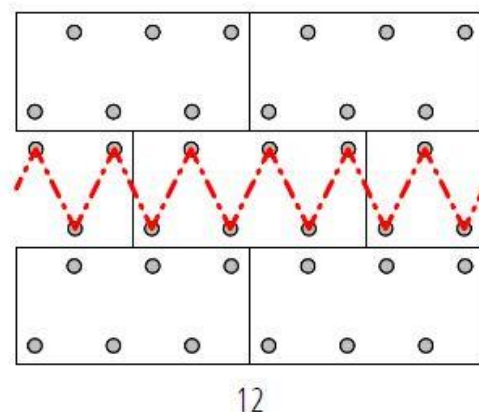
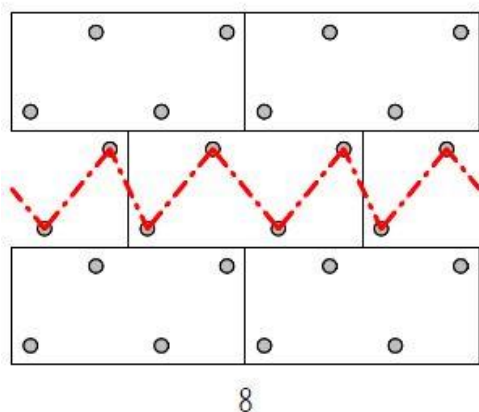
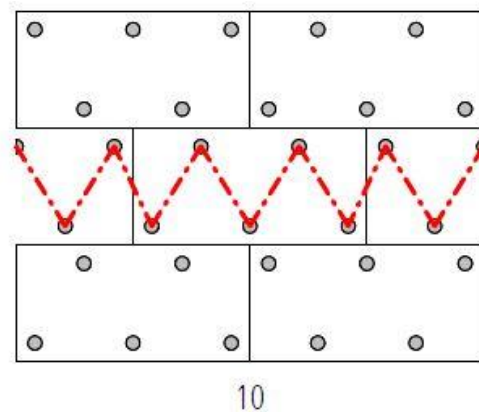
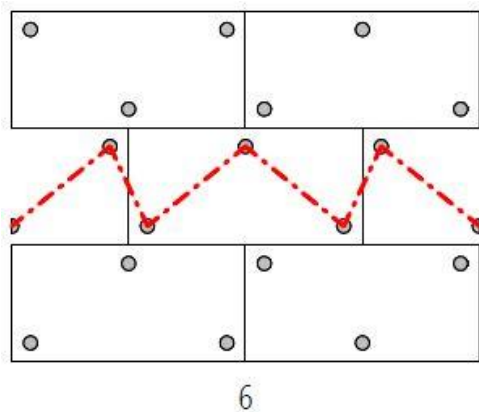
Sto-Dämmplatte Top31



Schemata mechanische Befestigung im T-Schema (Plattenformat 100 x 50 cm)

Technisches Merkblatt

Sto-Dämmplatte Top31



Schemata mechanische Befestigung im W-Schema (Plattenformat 100 x 50 cm)